

Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin ferner:
Rathfuss, G. v., Vorträge üb. Viehzucht u. Rassenkenntniß. 3. Thl. [Suppl.] Kleine Schriften u. Fragmente. 8.
Wolff, E., Aschen-Analysen v. land- u. forstwirtschaftlichen Producten, Fabrik-Abfällen u. wildwachsenden Pflanzen. 2. Thl. Untersuchungen aus d. J. 1870 bis 1880. 4.

Winkler in Brünn.
Schriften der historisch-statistischen Section der k. k. mähr.-schles. Gesellschaft zur Beförderung d. Ackerbaues, der Natur- u. Landeskunde, red. v. Ch. Ritter d'Elbert. 24. Bd. 8.
 Inhalt: Zur österreichischen Verwaltungsgeschichte, m. besond. Rücksicht auf die böhm. Länder. Von Ch. Ritter d'Elbert.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[52913.]

Hierdurch beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, daß die seit 2. Januar 1878 in unserem gemeinschaftlichen Besitz befindliche

Akademische Verlagsbuchhandlung
 von
J. C. B. Mohr

mit Activen und Passiven in den Alleinbesitz unseres Herrn

Paul Siebeck

übergang, der dieselbe unter gleichzeitigem Austritt aus der H. Laupp'schen Buchhandlung nach Freiburg i. Breisgau verlegt.

Tübingen, 1. November 1880.

J. G. Koepfle.

Freiburg, 1. November 1880.

Paul Siebeck.

Herr J. G. Koepfle hört auf zu zeichnen:

Akadem. Verlagsbuchhdlg. von
J. C. B. Mohr.

Herr P. Siebeck hört auf zu zeichnen:

H. Laupp'sche Buchhdlg.

Eine eigenhändig unterzeichnete Anzeige ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Forbach (Lothringen), 6. November 1880.

[52914.] P. P.

Hiermit bringe zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich meine am hiesigen Orte seit Jahren bestehende Sortiment-Buchhandlung von jetzt an mit dem Buchhandel in directen Verkehr gesetzt.

Die Besorgung meiner Commission hat Hr. Wold. Liebernickel in Leipzig freundlichst übernommen, durch welchen ich die Herren Verleger um Einsendung von Wahlzetteln, Circularen, Verlagskatalogen etc. ersuche, um danach wählen zu können.

Hochachtung

H. Rohmann.

Greifswald, October 1880.

[52915.] S. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich neben meiner, seit 30 Jahren bestehenden Buchdruckerei und lithographischen Anstalt, an hiesigem Platze unter meinem Namen als Firma:

Julius Abel

eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe. — Meine Commission für Leipzig hat Herr Hermann Fries die Güte gehabt zu übernehmen.

Zur Vermeidung von Verzögerungen in

der Expedition bitte ich, Vormerkung davon nehmen zu wollen, dass bis auf Weiteres die Auslieferung nur in Leipzig erfolgt.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Julius Abel.

[52916.] Dem verehrten Buchhandel zur gef. Kenntniß, daß meine Commission für Leipzig Herr Robert Hoffmann zu übernehmen die Güte hatte.

Hochachtungsvoll

Großwardein, den 1. November 1880.

Sam. Berger jun.

Verkaufsanträge.

[52917.] In einer grösseren Stadt der Provinz Hannover mit Land- und Amtsgericht, Gymnasium, Seminar etc. ist eine seit über 10 Jahren bestehende Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung mit einem jährlichen Reingewinn von ca. 3000 Mark bei 9—10,000 Mark Umsatz für den niedrigen, aber festen Preis von 7500 Mark zu verkaufen. Berlin.

Elwin Staude.

[52918.] Wegen Ablebens des bisherigen Besitzers ist die Pfeiffer'sche Buchhandlung und C. E. M. Pfeiffer's Verlag in Halle, womöglich im Ganzen, ohne Activa und Passiva, zu verkaufen. Die feste Auslieferung des Verlages betrug im J. 1879 ca. 4600 Mark, der Umsatz des Sortiments in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 42,000 Mark. — Forderung: für beide Geschäfte 45,000 Mark, einzeln: für Verlag 21,000 Mark, für Sortiment 25,000 Mark.

Reflectenten wollen sich womöglich persönlich vorstellen beim Herrn Justizrath Göcking in Halle a/S.

[52919.] Wegen Todesfalls ist ein Sortiment in einer Stadt Thüringens unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz ca. 7000 M. — Preis 4500 M. — Das Geschäft ist entwickelungsfähig und bietet einem strebsamen jungen Manne gute Gelegenheit zum Etablissement. Reflectenten belieben sich direct an mich zu wenden.

Leipzig, November 1880.

Franz Wagner.

[52920.] In einer Stadt Norddeutschlands ist Verhältnisse halber möglichst sofort ein entwickelungsfähiges Sortiment, verbunden mit guter Leihbibliothek, gegen den festen Preis von 9000 Mark zu verkaufen. Geehrte Reflectenten belieben sich direct brieflich an mich zu wenden. Leipzig, November 1880.

Franz Wagner.

[52921.] Ein kleineres Sortiment mit Nebenbranchen in einer intelligenten Stadt mit vielen hohen Schulen und Behörden im nord-westlichen Deutschland ist sofort zu verkaufen.

Reflectenten belieben ihre Adresse sub C. P. # 7. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[52922.] Beachtenswerthe Offerte. — Eine seit 50 Jahren bestehende, sowohl beim Publicum als unter den Verlegern bestens renommierte Buchhandlung mit kathol. Kundenschaft in einer Stadt Württembergs ist um 20,000 Mark zu verkaufen. Die Zahlungsbedingungen können bei genügender Sicherheit je nach Wunsch gestellt werden. Das Geschäft ist ein gut fundirtes, und nur besondere Verhältnisse bestimmen den gegenwärtigen Inhaber, solches zu verkaufen. — Unterhändler werden verboten. Offerten unter J. F. 12. wollen gef. an die Exped. d. Bl. adressirt werden.

Kaufgesuche.

[52923.] Für zwei mir befreundete Collegen suche ich ein solides Sortimentsgeschäft mit grösserem Umsatze, am liebsten in Süd- oder Mitteldeutschland, zu kaufen.

Ernst gemeinte Offerten, unter Angabe des Umsatzes der letzten 5 Jahre und des Kaufpreises etc., erbitte ich direct pr. Post. Discretion selbstverständlich.

Julius Zwissler in Wolfenbüttel.

[52924.] Ein solides rentables Geschäft wird zu kaufen gesucht. — Unterhändler jedoch verboten! — Gef. Offerten H. # 40. bef. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[52925.] In unserem Verlage sind soeben erschienen:

Anleitung

zum

Schiessen aus Feldgeschützen

für

Unteroffiziere

und Richtkanoniere.

7 Bogen kl. 8.

Geschütz-

Exerzir-Reglement

der

Fuss-Artillerie.

(Entwurf.)

8 Bogen gr. 8.

Letzteres können wir nur baar liefern.

Berlin, 12. November 1880.

Vossische Buchhandlung
 (Strikker).

669*